

Sonnenflecken: Bonferroni vs. Prof. Labitzke

geschrieben von Chris Frey | 3. März 2019

Willis Eschenbach

In einem früheren Beitrag hier bei WUWT hat ein Kommentator erwähnt, dass die Variationen im Zusammenhang mit Sonnenflecken-Variationen die Temperatur in der Stratosphäre über dem Nordpol beeinflussen. Dies hat Frau. Prof. Dr. Karin Labitzke nachgewiesen.

Hurrikane und Klimawandel 1: Erkennung

geschrieben von Chris Frey | 3. März 2019

Judith Curry

Einführung des Übersetzers: Bloggerin und Autorin Judith Curry führt eine umfassende und breit angelegte Studie zu Hurrikanen allgemein sowie zu sämtlichen, damit in Verbindung stehenden Aspekten durch. Diese gliedert sich in drei Teile, ein vierter Teil ist in Planung. Da hierzulande verbreitet kolportiert wird, dass Hurrikane allgemein mit einer vom Menschen verursachten globalen Erwärmung zusammenhängen, folgen die einzelnen Teile dieser Studie hier in Auszügen. – Chris Frey, Übersetzer

„Australien wird neue, fortschrittliche Kohlekraftwerke bauen. Der Wiederaufbau der zerstörten Grundlastversorgung.“

geschrieben von Admin | 3. März 2019

Von Michael McLaren
Teil 1

Übersetzung und Kommentar: Günter Keil

„Genau so, als ob man versucht, etwas mit Hilfe einer Schnur anzuschieben, tragen Wind- und Solarenergie nichts zu einer zuverlässigen Kapazität der Stromerzeugung bei: Es gibt sie nicht, wenn Sie sie brauchen und oft ist sie da, wenn sie nicht benötigt wird. Wind- und Solarstrom sind deshalb ein immerwährender Ärger für die Stromnetz-Manager – also die Leute, die versuchen, die Lichter leuchten und in diesem Sommer die Klimaanlage summen zu lassen.“

Halb Europa möchte keine Windenergie mehr

geschrieben von Chris Frey | 3. März 2019

CNBC News

Die Windenergie durchlebte ein schweres Jahr in Europa, wurden doch gleich in 12 Nationen keine einzige Windturbine installiert. Das ließ der geschäftsführende Direktor des Industriegremiums *WindEurope* verlauten.

Grüne Parasiten zielen auf Hygieneartikel – um den Planeten zu retten

geschrieben von Andreas Demmig | 3. März 2019

Grüne Parasiten und Ihre Helfershelfer von Anwälten, haben eine weitere Heimsuchung aufgetan: Im Angriff auf die intimsten Bedürfnisse der Menschen, haben sie Hygieneartikel unter Bann gestellt. Ungeachtet von Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit, sollen nun alle – vielleicht besser jedoch überhaupt nicht – ausschließlich auf recycelte Ware zurückgreifen. Diese ist teurer, womöglich weniger hygienisch (sieht zumindest so aus), und weil kaum einer freiwillig dazu greift, muss das natürlich per Verordnung geregelt werden. Hier ein Bericht aus Kanada (das Land mit den vielen Wäldern). Einleitung durch den Übersetzer.